

Die Psychologin Mary L. Trump zu ihrem Onkel Donald und die Überprüfung von Trumps ursprünglicher Geburtszeit

von Claude Weiss

Claude Weiss hat in der letzten Ausgabe von Astrologie Heute beschrieben, wie Donald Trump seine ursprünglich von seiner Mutter stammende Geburtszeit durch eine fingierte Geburtsurkunde ersetzte, um die Astrologen irrezuführen. Er verglich dann die beiden Horoskopversionen mittels astrologischer Methoden und überprüfte das ursprüngliche Horoskop anhand wichtiger Lebensetappen von Donald Trump.

Trump ad acta legen?

Es gibt sicher viele von uns, die am liebsten weder über Corona noch über Donald Trump Weiteres hören oder lesen möchten. Wir würden uns zweifellos ohne diese «Schatten» unserer Zeit besser fühlen, und man kann – zumindest was Donald Trump anbelangt – argumentieren, dass er abgewählt wurde und nicht mehr Präsident ist. Auch wenn in Europa über diesen Punkt weitgehend Konsens herrscht, dürfte eine Umfrage bei der amerikanischen Bevölkerung allerdings zu Tage fördern, dass bloss 70 % dieser Sichtweise zustimmen, während 25–30 % der Meinung sein dürften, Trump sei die Wahl gestohlen worden. Was Corona anbelangt, stellen wir fest, dass wenn es nach Donald Trump gegangen wäre es Corona längst nicht mehr geben würde, weil es etwas Derartiges gar nicht geben darf. Als profiliertester aller Corona-Leugner versicherte er uns von Beginn an, dass dieses Virus sehr bald ganz von selbst verschwinden würde, sodass wir uns nicht weiter damit befassen müssen.

Leider hat Trump auch in dieser Hinsicht nicht recht behalten. Ob ihn dies kümmert, darf allerdings bezweifelt werden, denn er ist ein Meister darin, eine eigene «alternative» Welt anstelle jener zu setzen, die sich konstellierte, wenn die beobachtbaren Fakten aneinandergereiht werden. So ist er auch mit seiner These, er habe die Wahlen gewonnen, beinahe, aber



Mustafa Aksu, CC BY-SA 4.0, Wikipedia / Reflexion

ter) hätten diese die von seinem Anwalt Giuliani und andern Adlaten angestrebten Klagen wegen gefälschten Wahlen unterstützen sollen, was sie jedoch nicht taten. Infolge dieser Fehleinschätzung gelang es Trump nicht, seine Sicht der Dinge durchzusetzen, auch wenn die meisten seiner Anhänger weiterhin davon überzeugt sind, dass er recht hat. Dies legt nahe, dass der Trumpismus und mit ihm die «alternativen Fakten» weiterleben und dazu beitragen werden, der Regierung Biden das Leben schwerzumachen.

Dies bedeutet, dass uns – ob wir es mögen oder nicht – Donald Trump und der Trumpismus weiter beschäftigen werden. Dies ist mit ein Grund, warum wir nicht auf den Wunsch einer Leserin eingehen können, auf eine Veröffentlichung des zweiten Teils des Artikels zur Überprüfung von Donald Trumps Geburtszeit zu verzichten. Hinzu kommt, dass es bei diesem zweiten Teil um die Dokumentierung einer Methodik geht, mit der praktizierende Astrologen und Astrologen vertraut sein sollten. Nur wenn eine ausreichende Zahl von Astrologen mit entsprechendem Wissen ausgestattet ist, kann verhindert werden, dass manipulative Persönlichkeiten die astrologische Analyse ihrer Konstellationen und die Voraussagen von Astrologen hintertreiben, indem sie bewusst eine falsche Geburtszeit verbreiten.

de facto doch nicht durchgekommen. Sein Versuch, die durch den Planeten Saturn verkörperte Realität durch Jupiter als Planeten des Glaubens und der Überzeugung (und in negativer Form auch des Wunschdenkens) zu ersetzen, hat nicht funktioniert.

“

niert. Dies, obwohl Trump zielstrebig und erfolgreich darauf hingearbeitet hatte, nicht weniger als drei konservative Richterinnen und Richter des Obersten Gerichtshofes zu ernennen, sodass diese siebenköpfige Institution seit Kurzem über eine solide konservative Mehrheit verfügt. Gemäß Trumps Verständnis von Recht (Jupi-

Rückblick und Zusammenfassung

In der letzten Nummer von ASTROLOGIE HEUTE wurde als Erstes dargelegt, wie die Häuserstellungen von Trumps Horoskop mit der von ihm ursprünglich angegebenen Uhrzeit von 9.51 Uhr (Fig. 1) besser zur Persönlichkeit des früheren US-Präsidenten passen als die später mit 10.54 Uhr in Umlauf gebrachte neue Geburtszeit. Danach wurden wichtige Stationen im Leben Trumps zwischen 1959 und 1976 anhand der zeitsensitiven Methoden des Huber'schen Alterspunktes und der progres-

siven Achsen besprochen. Dabei handelt es sich bei den beschriebenen Etappen von Trumps Leben um Phasen zwischen dem Alter von 13 und 30 Jahren, die für die Entfaltung seiner Persönlichkeit wohl prägend waren. Das in der letzten Nummer wiedergegebene Curriculum wird hier nochmals abgedruckt, damit sich die Leseinnen und Leser weiterhin daran orientieren können (siehe S. 20).

Aufschlussreiche Insider-informationen vonseiten Trumps Nichte

Inzwischen habe ich mir im Urlaub das interessante Buch TOO MUCH AND NEVER ENOUGH – HOW MY FAMILY CREATED THE WORLD'S MOST DANGEROUS MAN¹ von Trumps Nichte Mary L. Trump, promovierte klinische Psychologin, zu Gemüte geführt. Mary L. Trump ist die Tochter des Bruders von Donald Trump, Fred Trump Jr., der als Erstgeborener die Nachfolge des Imperiums des Immobilienunternehmers Fred C. Trump hätte antreten sollen. In den Augen des Familienpatriarchen qualifizierte er sich dafür jedoch nicht, so dass Donald J. Trump dessen Rolle übernahm. Fred Trump Jr., auch Freddy genannt, wurde dann Pilot, konnte sich aber psychologisch nie wirklich von den Kränkungen, die er im Zusammenhang mit seinem Vater erlebte, lösen und einen eigenen Weg gehen, sodass er scheiterte und im Alter von 43 Jahren an den Folgen seiner schweren Alkoholsucht starb.

In Anbetracht ihrer Erlebnisse in der dysfunktionalen Trump-Familie erstaunt es nicht, dass Mary L. Trump klinische Psychologin wurde und gemäß ihren Aussagen das Bedürfnis hatte, durch die Veröf-



The White House/public domain, Wikimedia / Reflexeug

fentlichung eines Buches über die Familie dazu beizutragen, dass ihr Onkel Donald, nachdem er daran mitgewirkt hatte «ihren Vater zu zerstören», nicht die Möglichkeit haben sollte, im Zusammenhang mit einer Wiederwahl als US-Präsident «ihr Land zugrunde zu richten».

Der Nährboden, auf dem Trumps Persönlichkeit entstand

Aufgrund dieser Ausgangssituation konnte man im Hinblick auf dessen Rolle in der Trump-Familie sicher nicht ein wohlwollendes Buch über Donald Trump erwarten. Die Aufschlüsse, die Mary L. Trump aus erster Hand über ihre Ursprungsfamilie und Donald vermittelt, sind jedoch – als Ansatz – unverzichtbar, um das Entstehen von Donald Trumps Persönlichkeit zu verstehen. Insbesondere schildert sie eine frühe Familiensituation in der zweiten Hälfte des Jahres 1948, die die jüngsten Kinder der Familie als überaus bedrohlich erleben mussten. Gemäß den Aussagen von Mary L. Trump war Donald damals 2 ½ Jahre und sein jüngerer Bruder Robert 9 Monate alt. Die traumatische Situation präsentierte sich folgendermassen:²

Krankheit der Mutter löst Krise aus

An einem Abend Ende des Jahres 1948 wird Fred C. Trump durch seine älteste Tochter Maryanne geweckt mit den Worten: «Daddy, Mama blutet». Sie hat soeben ihre Mutter im Bad, das sie mit ihrer Schwester teilt, am Boden liegend bewusstlos vorgefunden. Das ganze Badezimmer ist voller Blut.

Aufgrund der Dramatik der Situation überwindet sie ihre übliche Scheu, ihren Vater in seinem Schlafzimmer zu stören. Fred steht auf und nimmt sofort Kontakt mit dem Jamaica Hospital auf, um sicherzustellen, dass die besten Ärzte die ankommende Patientin in Empfang nehmen. Gleich nach Einlieferung ins Krankenhaus wird Mary Anne Trump die Gebärmutter

entfernt, nachdem Ärzte herausgefunden haben, dass die Geburt von Robert vor acht Monaten von damals nicht beachteten Komplikationen begleitet war, sodass es inzwischen zu einer generalisierten Infektion des Unterleibes gekommen ist.

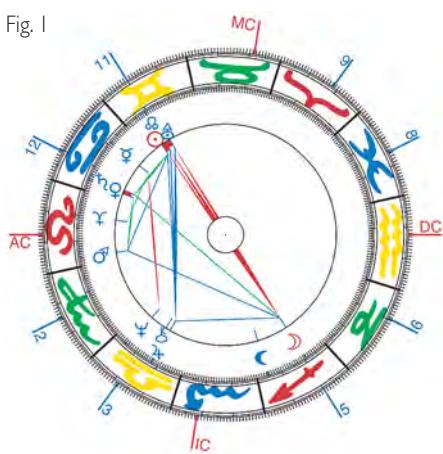
Nach dem Telefonat mit einem der behandelnden Ärzte meint dann Fred C. Trump zu seiner Tochter Maryanne: «Sie sagen, eure Mutter könnte die Nacht nicht überstehen.» Etwas später, als er sich zum Krankenhaus aufmacht, sagt er ihr: «Geh morgen zur Schule, ich werde dich anrufen, wenn es irgendeine Veränderung gibt.» Gemäß Mary L. Trump versteht Maryanne dies als «Ich werde dich anrufen, falls deine Mutter stirbt». Nach einer zermürbenden Nacht wird ihr dann in der Schule ein Anruf ihres Vaters gemeldet, der sie zunächst Schlimmes erahnen lässt. Als sie ans Telefon geht, erfährt sie aber: «Sie wird es schaffen.» In der folgenden Woche kommen dann weitere Operationen hinzu, und die nächsten sechs Monate sind durch eine grosse Unsicherheit und ständige Krankenhausbesuche geprägt. Mary Anne leidet infolge der Operation und der Entfernung der Eierstöcke an einem Östrogenmangel, und dies führt zu einer Vielzahl von Knochenbrüchen und grossen Schmerzen.

Die Kinder sind plötzlich auf sich selbst gestellt

Das Resultat: Während die älteren Kinder Maryanne, Freddie und Elisabeth in der Lage sind, für sich selbst zu sorgen, erleben Robert (9 Monate) und Donald (2 ½ Jahre) faktisch eine Zeit ohne Mutter. Es gibt zwar mit Fred C. Trumps Mutter eine Grossmutter, die in der Nähe wohnt und Mahlzeiten zubereitet, aber sie ist, wie ihr Sohn Fred, kurz angebunden und lieblos. So bleibt es Maryanne überlassen, wenn sie nicht gerade in der Schule ist, ihren jüngeren Geschwistern Sorge zu tragen. Mit zwölf Jahren sind ihre Möglichkeiten aber beschränkt. In dieser Situation verbringen die fünf Geschwister viele Monate ohne Mutter.

Während Donalds Mutter Mary Anne, bevor sie nach USA ging und Fred C. Trump kennenlernte, auf einer kargen schottischen Insel aufwuchs, das jüngste von zehn Kindern war und auch später gefühlsmässig sehr bedürftig bleibt, scheint ihr Mann Fred keinerlei emotionale Bedürfnisse zu haben. Mary L. Trump bezeichnet ihn als «gut funktionierenden Soziopathen», der zu Empathie weitgehend unfähig ist. Allerdings wird er 1948 durch

Fig. I



Donald Trump: Ursprüngliches Horoskop
14. 6. 1946, 9:51 LT, 13:51 GT
Queens/NY, USA (40N43, 73W52)
Koch (GZQ: Lois Rodden / Taeger, IH, A)

Donald Trumps Curriculum

14. Juni 1946	Donald Trump wird um 9.51 Uhr in Queens, New York, als viertes von fünf Kindern des New Yorker Immobilienunternehmers Fred C. Trump (1905–1999) und der schottischen Fischerstochter Mary Ann MacLeod (1912–2000) geboren. Er wächst in einem grossen Haus mit 23 Zimmern im Bewusstsein auf, etwas Besonderes zu sein. Dabei fällt er schon im Vorschulalter durch seine Aggression gegenüber anderen Kindern gegenüber auf, was dem Vater nicht missfällt, denn seine Kinder sollen sich gegenüber andern durchsetzen und einen «Killerinstinkt» entwickeln. Gute Leistungen zeigt Donald vor allem im Schulsport.
1959	Donalds Vater entdeckt die Messersammlung seines Sohnes und erfährt dabei von heimlichen Ausflügen zwecks Einkauf der Waffen. Er erschrickt und befürchtet, dass Donald seiner Kontrolle entgleitet und ins Asoziale abgleitet. So wird Donald in die New York Military Academy in Cornwall (N.Y.), 100 Kilometer von New York, entfernt gesteckt. Es handelt sich dabei um ein Privatinternat mit vormilitärischer Ausbildung. Donald muss einsehen, dass er sich der vorhandenen Disziplin fügen muss und internalisiert die Regeln des Instituts. Er profiliert sich im Sport (Baseball) als Leitfigur und erhält auch Auszeichnungen für die Sauberkeit seines Zimmers.
1964	Donald verlässt die Akademie mit einem High School-Abschluss.
1964–66	Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fordham University.
1966–68	Weiterführung des Studiums an der Wharton School in Philadelphia im Fachbereich Immobilienwirtschaft. Trump verlässt die Universität mit einem Bachelor-Abschluss. Parallel dazu arbeitet er in der Firma seines Vaters.
1971	Trump übernimmt die Leitung der Immobilienfirma des Vaters. Der 65-jährige Vater bleibt Chairman. Da es Trump nach Manhattan zieht, mietet er eine Wohnung an der Upper East Side.
1973	Trump wird einer breiteren Öffentlichkeit wegen Rassendiskriminierung bekannt. Am 16. Oktober 1973 erscheinen auf der Titelseite der New York Times und anderer Zeitungen schwere Beschuldigungen: Schwarze Interessenten werden bei der Wohnungssuche diskriminiert (Trump ist zum Verhängnis geworden, dass 1968 in New York ein neues Gesetz in Kraft getreten ist, welches bei der Wohnungssuche jegliche Diskriminierung verbietet).
1975	Die Förderung von Wohnbauprojekten wird in New York eingestellt. Trump sieht aber für eigene Projekte neue Möglichkeiten. Große Flächen und Hotels stehen zum Verkauf. Es gelingt ihm, einen grossen Deal an Land zu ziehen.
1977	Heirat mit dem Model Ivana Winklmayr aus der Tschechoslowakei.
1983	Trumps grosses Projekt, der Trump Tower, ist bezugsfertig. Die Anlagekosten sind durch den Verkauf von 266 Wohnungen bereits gedeckt. Trump wird über die Grenzen New Yorks hinaus berühmt.
1984–88	Trump baut Casinos in Atlantic City, die aber zu Verlusten führen.
1987	Trumps erstes Buch «The Art of the Deal» wird ein Bestseller.
1988	Kredite werden nicht mehr gewährt. Trump muss Hochzinsanleihen aufnehmen.
1989	Gründung einer eigenen Fluggesellschaft im Juni (Trump Shuttle), die aber von Anfang an Verluste macht.
1990	Eröffnung des Casinos Taj Mahal im April 1990. Ivana reicht die Scheidung ein. Grund: Das Verhältnis Trumps mit Marla Maples, einer Schauspielerin.
Juni 1990	Trump kann seine Verbindlichkeiten nicht mehr bedienen. Der Schuldenberg erreicht 3,2 Milliarden Dollar.
Aug. 1990	Gläubiger gewähren neue Kredite, weil sie Angst haben, sonst ihren ganzen Einsatz zu verlieren. Pfandrechte auf grosse Teile von Trumps Besitz gehen auf sie über. Es erscheint Trumps zweites Buch «Surviving at the Top». Trump bemüht sich weiterhin, das Image eines sehr erfolgreichen Geschäftsmanns zu pflegen.
Dez. 1990	Unterstützung Trumps durch seinen 85-jährigen Vater. Scheidung von Ivana.
1991	Hochzeit mit Marla Maples.
2002	Plan für Reality Show «The Apprentice». NBC kann zur Ausstrahlung als Fernsehanstalt gewonnen werden.
2004	Erste Staffel von «The Apprentice», eine Sendung, die mit über 20 Millionen Zuschauern bis 2015 mit Donald Trump in der Hauptrolle läuft.
2005	Gründung der «Trump University». Bis 2016 kommt es zu 3500 Gerichtsverfahren. Es beginnt eine Zeit von 15 Jahren (2005–2020), während welcher Trump gemäss der New York Times keine Einkommenssteuern zahlt.
2016	Trump wird von den Republikanern als Präsidentschaftskandidat nominiert, und er gewinnt die Wahl vom 8. November 2016.
2020	Am 3. November wird Trump abgewählt.

das Ausfallen seiner Frau für einige Zeit zum einzigen Elternteil. Gleichzeitig ist er aber davon überzeugt, dass der Umgang mit kleinen Kindern nicht seine Aufgabe ist, sodass er sein Arbeitspensum mit Zwölfstundentagen während sechs Tagen in der Woche beibehält, implizierend, dass seine Kinder selbst für sich schauen können.

Dies bleibt wiederum nicht ohne Auswirkungen auf Donald und Robert. Ihr Bedürfnis nach ermutigenden Gesten vonseiten des verbleibenden Elternteils bleibt unbeantwortet. Deren Bedürftigkeit reizt Fred nur noch mehr, seinen Ärger und seine Gleichgültigkeit zu zeigen. So lösen Donalds und Roberts Bedürfnisse bloss Erniedrigungen, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit aus. Da Fred, wenn er zu Hause ist, nicht gestört werden will, müssen seine Kinder lernen mit sich selbst auszukommen und keine weitergehenden Bedürfnisse zu zeigen.

Mary Trump beschreibt das Resultat dieser Beelterung folgendermassen: «*Die Kinder fühlten sich isoliert, nicht nur vom Rest der Welt, sondern auch voneinander. Von diesem Moment an wurde es für die Geschwister zunehmend schwierig, Gefühle von Solidarität zu andern Menschen aufzubauen.*» Sich miteinander zu solidarisieren hätte auch bloss den Effekt gehabt, die Wut des Vaters hervorzurufen.

Das Gefühl von der Mutter verlassen zu werden

«*Als Mary Anne krank wurde und damit Donalds Hauptquelle von Trost und menschlicher Verbundenheit plötzlich sistiert wurde, gab es niemanden, der ihm half, damit fertigzuwerden. Fred war die einzige verbleibende Person, auf die er sich hätte verlassen können. Dabei fielen Donalds Bedürfnisse, die bereits vor der Krankheit seiner Mutter ungenügend gestillt wurden, gänzlich durch die Latten. Dass Fred durch den Ausfall seiner Frau zur Quelle von Trost für Donald werden sollte, während er vor allem eine Quelle von Angst und Ablehnung darstellte, brachte Donald in eine unerträgliche Position: gänzlich abhängig zu sein von seinem Vater, der zugleich für ihn eine Quelle der Angst war.*»³

In dieser Situation des Verlassenwerdens von seiner Mutter und der Abhängigkeit von einem Vater, der weder in der Lage war, seine Bedürfnisse zu befriedigen, noch ihm ein Gefühl von Sicherheit und Liebe zu vermitteln, litt Donald unter Entbehrungen, die Narben hinterliessen, wel-

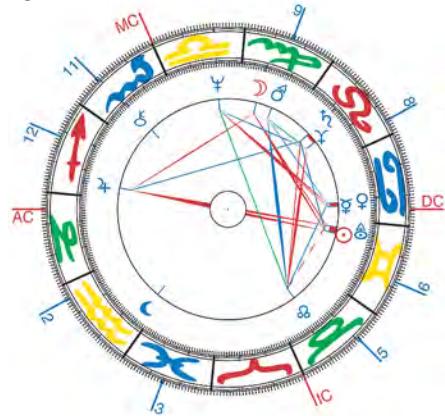
che ihn für sein ganzes Leben prägen sollten. Daraus gingen – gemäss der Nichte und Psychologin Mary L. Trump – Donalds Narzissmus, «Bullying»⁴ und Grandiosität hervor: Eigenschaften, die Trumps Vater schliesslich dazu führten, dem Sohn zwar Aufmerksamkeit entgegenzubringen, allerdings nicht auf eine Weise, die den vorangehenden Horror hätte heilen können. Aus dieser Dynamik wurde aus einem «zu wenig» ein «zu viel».

Markante astrologische Auslösungen

Im Hinblick auf unser Studium der Auslösungen ist es interessant festzustellen, dass mit der Geburtszeit von 9.51 Uhr der **Alterspunkt (AP)** im Horoskop Donald Trumps (Fig. 1) im Juli 1948 auf den Mars zu stehen kam und sieben bis acht Monate später ein Halbquadrat zum Chiron bildete, wobei diese Stellung auf den letzten 10 Bogenminuten des Löwe-Zeichens zugleich auf die Halbsumme zwischen Saturn und Neptun fällt. Etwas Ähnliches wiederholte sich 72 Jahre später, das heisst Mitte 2020, mit der zweiten Konjunktion des AP mit dem Mars, und Anfang 2021 mit dem Halbquadrat des AP zum Chiron, in der Halbsumme zwischen Saturn und Neptun.

Damit befinden wir uns gegenwärtig – astrologisch gesehen – wieder in der Mitte des Geschehens, welches zur eigenwilligen und extrem wettbewerbsorientierten Persönlichkeit Donald Trumps geführt hat, mit einer Neigung zu folgendem Ablauf: sich einsam fühlen, kämpfen wie ein Löwe, um dem Erlebnis einer lebensbedrohlichen Wunde und Zurückweisung aus dem Weg zu gehen. Dazwischen gab es übrigens im

Fig. 2



Trump/ursprüngliche Zeit: Solar 1948

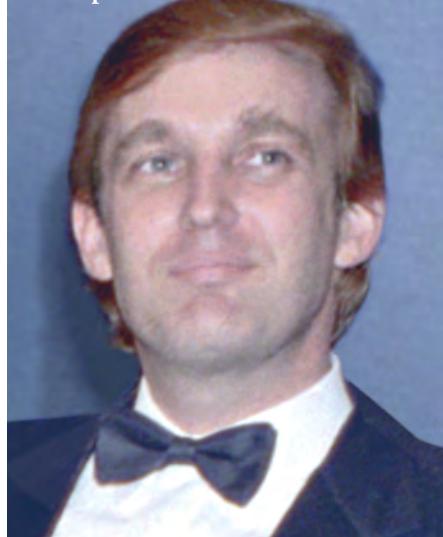
13. 6. 1948, 21:17 LT, 1:17 GT (14. 6.)
Queens/NY, USA (40N43, 73W52)
Koch

Juli 1984 eine Opposition des Alterspunktes zum Mars, der im März 1985 ein Anderthalbquadrat zum Chiron folgte. Auch in dieser Zeit kam mit dem fehlgeleiteten Drang Casinos zu bauen eine Neigung zu Fehlleistungen auf, die sehr bald zu Problemen führen sollte. Doch dazu später.

Progressiv stand Mitte Dezember 1948 der Mond auf 21 Grad Steinbock und damit im Halbsextil zum Radix-Mond und zur Mondknotenachse, mit drei bis fünf Monaten später der Bildung einer Opposition zur Venus/Saturn-Konjunktion in

„Damit befinden wir uns gegenwärtig – astrologisch gesehen – wieder in der Mitte des Geschehens, welches zur eigenwilligen und extrem wettbewerbsorientierten Persönlichkeit von Donald Trump geführt hat.“

Trump 1985



catalog.archives.gov, White House, public domain, Wikipedia / graphservice/ag

Trumps Horoskop und gleichzeitig einem Quinkunk zum Mittelwert der Sonne/Uranus-Konjunktion (21 ½ Grad Zwillinge).

Transitär ging 1948 der Uranus über Trumps Sonne, während der Jupiter dazu eine Opposition machte; Stellungen, die sich dem Solar für 1948 (Fig. 2) entnehmen lassen. Mit dem Quadrat des Mondes zu Sonne/Uranus in Zwillinge Opposition Jupiter und gleichzeitig einer Konjunktion des rückläufigen Merkur und der rückläufigen Venus im Krebs-Zeichen und im siebten Haus des Solars, das Ganze im Quadrat zum Neptun, könnte Trump als Kleinkind damals die Entscheidung ge-

fällt haben, dass auf Gefühle und Frauen (Mond) kein Verlass ist und Beziehungen unsicher sind (rückläufige Venus Quadrat Neptun), man sich also nur auf die eigene Kraft verlassen kann und dies am besten funktioniert, wenn man nicht auf die anderen abstellt, sondern Kontrolle über diese hat.

Kehren wir nach diesem Exkurs in die Geschichte der Bildung von Donald Trumps Persönlichkeit gemäss seiner Nichte Mary L. Trump wieder zur Abfolge wesentlicher Phasen im Leben Trumps zurück, wie wir dies in der letzten Nummer von ASTROLOGIE HEUTE für die Periode bis 1976 taten. Dieser folgt im April 1977 die Heirat mit dem Model Ivana Winklmayr aus der Tschechoslowakei.

1977

Wann und wo sich Donald Trump und Ivana Winklmayr im Jahre 1976 begegneten, ist unklar. Es heisst jedoch, dass es zwischen den beiden gleich gefunkt habe, und es steht fest, dass sie nach Abschluss einer Vor-Ehevereinbarung am 7. April 1977 in New York heirateten. Danach werden sie sehr bald in der Stadt zum Glamourpaar.

Alterspunkt (AP): Im Juli 1976 macht der Alterspunkt im Abstand von weniger als zwei Wochen ein Halbsextil zu Trumps Mond und einen Quinkunk zu seinem aufsteigenden Mondknoten. Im Dezember desselben Jahres folgt ein Quinkunk zur Sonne. Die Berührung des AP mit Mond und Mondknotenachse ist in einem männlichen Horoskop eine häufige Entsprechung für die Begegnung mit einer Frau, die bei ihm das Gefühl weckt, er sei seiner Lebenspartnerin und Wunschpartnerin als Mutter seiner Kinder begegnet. Der Hinweis auf die Auslösung der Sonne symbolisiert hingegen, dass man mit den eigenen Lebenszielen in Kontakt kommt, und dies kann in Verbindung mit der vorher erwähnten Mond- und Mondknoten-Auslösung bedeuten, dass das Bedürfnis aufkommt, sich in der Gesellschaft zu verankern und eine Familie zu gründen. Die dazu erforderliche Ernsthaftigkeit, aber auch Vorsicht, findet mit der Opposition des Alterspunktes zum Saturn statt, die am 12. März 1977 exakt wird und einen Monat vor der Eheschließung zum Abschluss einer Vor-Ehevereinbarung führt. Dass in dieser Beziehung die sinnliche Anziehung nicht zu kurz kommt, zeigt die Opposition des Alterspunktes zur Venus, die für den August 1977 gilt, und der Quinkunk zum Mars, der im November 1977 exakt wird. Die für 1977 geltende Opposition des AP



zur Venus/Saturn-Konjunktion kann auch so interpretiert werden, dass Ivana Donald von einer Angst befreit haben könnte, sich partnerschaftlich verbindlich zu engagieren.

Achsenprogressionen: Im November 1976 erreicht in Trumps Horoskop der progressive IC die progressive Lilith auf 7.51 Grad Schütze. Dies bringt eine Entwicklung zur Kulmination, die bereits drei bis vier Jahre zuvor mit dem Übergang des progressiven IC auf der Radix-Lilith auf 4.29 Grad Schütze eingesetzt hatte: Trump begegnet mit Lilith im vierten Haus und im Schütze-Zeichen der faszinierenden, feurigen Ausländerin, die ihn in neue Dimensionen entführt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Trumps Lilith ein Sextil zum Neptun in Waage bildet, womit Trumps Animabild mit traumhaften Qualitäten aufgeladen wird. Als die Hochzeit im Frühjahr 1977 stattfindet, macht Trumps MC ein Sextil zum Merkur im Krebs-Zeichen, und die Halbsumme zwischen progressivem MC und progressivem AC fällt auf Trumps Venus/Saturn-Konjunktion.

In den Folgejahren ist dem Paar ein grosser wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Erfolg beschieden, und es kommen zwischen 1977 und 1984 mit Donald Jr., Ivanka und Eric drei Kinder auf die Welt. Bereits 1979 wohnt die Familie in einem Achtzimmer-Appartement mit Blick auf den Central Park, und sie besitzt ein Haus in Aspen, Colorado. Es folgen Anfang der 1980er-Jahre grosse Projekte in Manhattan, zum Beispiel der Bau des Trump Towers im Jahre 1982, bei welchem Ivana für die Inneneinrichtung zuständig ist. Ab 1983 richtet Donald Trump allerdings sein Augenmerk auf Casinoprojekte in Atlantic City, die ihn in der Folge in finanzielle Bedrängnis bringen.

1987–90

Mit dem Erwerb des dritten Casinos in Atlantic City, des halb fertiggestellten Taj Mahal, bringt sich Donald Trump, ohne es zu realisieren, definitiv in Schwierigkeiten. Zu seiner Überraschung erhält er – inzwischen hoch verschuldet – keine regulären Kredite mehr für die Fertigstellung des Casinoprojektes und muss deshalb Hochzinsanleihen in Anspruch nehmen. Dabei ergreift er die Flucht nach vorne und gründet 1988 zusätzlich eine eigene Fluggesellschaft – ein Projekt, welches jedoch scheitert.

Im Weiteren fängt es in seiner Ehe an zu kriseln. Auch wenn Ivana davor die Augen verschliesst, zirkulieren Gerüchte über Affären. Insbesondere ab 1988 wird Trump immer häufiger in Begleitung des Models Marla Maples gesehen. Das Auseinanderdriften der Eheleute wird dadurch erleichtert, dass Ivana, die nach dem Kauf des «Trump Castle» im Jahre 1985 zum CEO des Casinos gemacht wurde, in Atlantic City tätig ist und Donald und sie nicht mehr Seite an Seite arbeiten. Zunehmend baut sich auch eine Konkurrenz auf, indem Trump Ivana ihren Erfolg nicht gönnt. Sie ist durch ihre Verpflichtungen auch so beschäftigt, dass sie, wenn sie in New York ist, nur wenig Zeit für ihn hat. So verdichten sich verschiedene Bereiche zu einer Krise, die im Jahr 1990 explodiert. Als im Zusammenhang mit einer bevorstehenden Scheidung Trumps Vermögenssituation in die Schlagzeilen kommt, sind die Schulden auf 3,2 Milliarden angewachsen, und die Gläubiger sichern sich ein Pfandrecht auf grosse Teile von Trumps Vermögen. In dieser Situation erscheint Trumps zweites Buch *SURVIVING AT THE TOP*.⁵

Alterspunkt: Im Februar 1986 steht der Alterspunkt am Telpunkt des siebten Hauses, und er wandert bis Juni 1988 an die Spitze des achten Hauses. Dies ist häufig eine Zeit, während der im Zusammenhang mit dem Bedürfnis Versäumtes nachzuholen über die Stränge gehauen wird. Besondere Spannungen prägen bei Trump die Zeit von März 1989 (AP Quadrat Uranus), Oktober/November 1989 (AP Quadrat Mond und Quadrat Mondknoten) sowie April 1990 (AP Quadrat Sonne). Die private und geschäftliche Erfolgsgeschichte, die im Jahre 1976 unter Aspekten des Alterspunktes zu den gleichen Faktoren begann, geht nun zu Ende.

Achsenprogressionen: Im Frühjahr 1987 kommt es, mit einer Konjunktion des progressiven Mondes mit dem Radix-Uranus und dem progressiven Mondknoten

am progressiven MC, das Ganze im Quadrat zum progressiven Mars am progressiven AC (Fig. 3), mit knapp 41 Jahren zu einem Ausbruch aus einem allzu geregelten Lebensweg. In dieser Zeit verspürt Trump beziehungsmässig den Drang, eigene Wege zu gehen, und es erscheint symptomatisch, dass dabei der Mond, der im Radix in Schütze an der Spitze des fünften Hauses steht und vom progressiven Uranus einer Opposition erhält, zu einem Spekulati-

dies bedeutet auch, dass die Mondknotenachse des Radixhoroskops mit dem Mond am absteigenden Mondknoten und Uranus sowie Sonne, die den aufsteigenden Mondknoten flankieren, aktiviert werden.

Die Kongruenz zwischen den astrologischen Auslösungen und wichtigen Lebensereignissen ist mit der Geburtszeit von 9.51 Uhr in erstaunlichem Masse gegeben, und wir können es uns leisten, grosszügig über die nächsten Jahre hinwegzugehen,

um einen Sprung zu den Konstellationen von Trumps Wahl im November 2016 zu tun – ein Ereignis, welches zuverlässig zu deuten der Gemeinschaft der Astrologen aufgrund der von Trump propagierten falschen Geburtszeit Mühe machte.

Herbst 2016

Am Abend des 8. November 2016 ist die Überraschung perfekt: Um 21.40 Uhr Lokalzeit steht fest, dass nicht die favorisierte Hillary Clinton, sondern Donald Trump das Rennen um die US-Präsidentschaft gemacht hat

(Fig. 4). Jupiter steht exakt am IC, im Quadrat zum Pluto – eine Konstellation, die häufig Demagogen begünstigt, und es steht die Überraschung im Raum, dass der kämpferische Aussenseiter gewinnt. Dies wird durch Uranus im zehnten Haus und Mars am Deszendenten angezeigt, wobei Mars noch in den letzten Bogenminuten des Steinbock-Zeichens weilt, aber weniger als vier Stunden später ins Wassermann-Zeichen eintritt.

Trump und Melania 1999

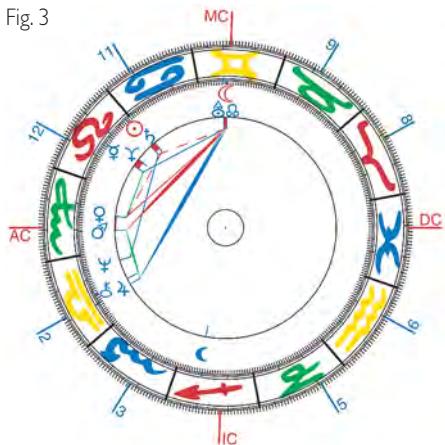


John Mathew Smith & www.celebrity-photos.com/Flicker, CC BY-SA 2.0, Wikipedia / gaphicservice/lug

onsfieber im Zusammenhang mit Casinos führt, wobei mit Uranus Quadrat Mars übertriebene Risiken eingegangen werden.

Der progressive MC steht 1987 allerdings erst 17 ½ Grad im Zwillinge-Zeichen, und es ist vor allem die Auslösung durch den progressiven Mond, die ihn ebenso wie den Radix-Mond ins Spiel bringt. Zweieinhalf Jahre später, als 1990 die Scheidung aktuell ist, macht er eine exakte Opposition zum Radix-Mond, und

Fig. 3



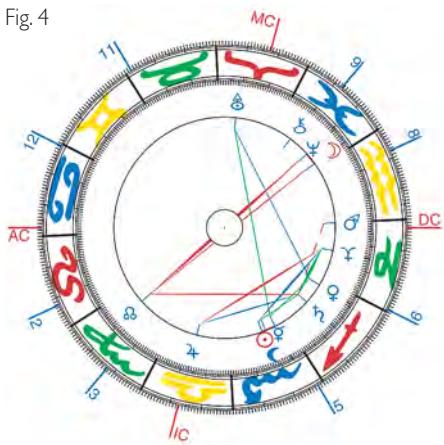
Trump/ursprüngliche Zeit: Progr. April 1987

Radix: 14. 6. 1946, 9:51 LT, 13:51 GT

Progressionen für 1. 4. 1987

Queens/NY, USA (40N43, 73W52), Koch

Fig. 4



US-Wahlen 2016: Trumps Sieg steht fest

8. 11. 2016, 21:40 LT, 2:40 GT (9. 11.)

Washington/DC, USA (38N54, 77W02)

Koch

Der Deszendent auf 27 Grad Steinbock, in enger Konjunktion mit dem Mars, kündigt auch die Energien einer neuen Zeit an, indem sich auf dieser Stelle keine vier Jahre später, im Jahre 2020, drei langsame Planeten ein Stelldichein geben werden. Dabei konnte man bereits damals davon ausgehen, dass sich die Energien zuerst hauptsächlich im Steinbock-Zeichen und zum Ende des Jahres im Wassermann-Zeichen manifestieren.

Alleinherrscher, die mit Uranus in Widder gewählt wurden, wollen mit Uranus in Stier nicht abtreten, und es passt zu diesem Horoskop, dass der gewählte Präsident – als seine Chancen schwinden – der Versuchung nicht widerstehen kann, zugewandte Milizen zu einem kleinen Putschversuch zu animieren. Zur durch Trump geprägten Zeit passt die Schaffung «alternativer Fakten», die im Gegensatz zu den von der Mehrheit vertretenen Realität stehen, aber so häufig auf suggestive Art wiederholt werden, dass die eigenen Anhänger, die das, was sie hören, gerne glauben, überzeugt werden. Dazu verhilft die

“Der DC auf 27 Grad Steinbock, in enger Konjunktion mit Mars, kündigt eine neue Zeit an, indem sich dort keine vier Jahre später – 2020 – drei langsame Planeten ein Stelldichein geben werden.”

Konjunktion von Mond und Neptun am absteigenden Mondknoten im Fische-Zeichen: eine Konstellation, die bereits auf dem gleichen 10. Grad der Jungfrau/Fische-Achse stattfand – mit umgekehrter Neptun- und Mondknoten-Stellung –, als am 30. Januar 1933 und bei fast identischer Uranus-Stellung (knapp 2 Grad vorher) Adolf Hitler an die Macht kam.

Gewiss, Trump lässt sich nicht direkt mit Hitler vergleichen, aber die Ereignisse der letzten Monate haben gezeigt, dass auch bei Trump keine Bereitschaft vorhanden war, abzutreten, als seine Zeit vorbei war. Die Konjunktion der Sonne mit der Lilith in Fig. 4 wurde wahrscheinlich von einigen Astrologen als Unterstützung gesehen, dass nun erstmals in der Geschichte der Vereinigten Staaten eine Frau Präsidentin wird. Stattdessen hat sich der männliche Aussenseiter durchgesetzt – ebenfalls eine Entsprechung für die Sonne/Lilith-Konjunktion.

Stimmige Entsprechungen in Trumps ursprünglichem Horoskop

Leserbrief von Dieter Gollong zum ersten Teil des Artikels «Überprüfung von Donald Trumps ursprünglicher Geburtszeit» im letzten Heft

Auch ich war bislang nicht überzeugt, dass der Aszendent von Donald Trump sich auf der Grenze von Löwe zu Jungfrau befindet und habe ihn in der Halbsumme von Pluto und Mars gesehen. Mit dieser ursprünglichen Geburtszeit (siehe Fig. 1 auf S. 19) lässt sich Trumps Erscheinung und auch die Hintergründe seines Auftretens deutlich beschreiben.

Mit AC in der direkten Halbsumme von Pluto und Mars strebt die unbewusste Selbstdarstellung mit Macht und Kampfbereitschaft in den Mittelpunkt jeder Begegnung. Und dies mit einem ausgeprägten Hang zu dramatisieren. In den «Dreierstrukturen» von Baldur R. Ebertin lesen wir über diese Konstellation Mars – Pluto – Aszendent:¹

Ausdruck und Verhalten: Der Muskelprotz, der Angreifer.

Tiefenpsychologie: Um sein Leben kämpfen müssen. Das Leben erzwingen. Die Gefahr suchen.

Wille und Leistung: Der Grösste, Beste, Stärkste, Mächtigste sein, die Spitze der Hierarchie erklimmen wollen.

Erotik und Sexualität: Sich den Partner untertan machen und ihn zwingen wollen.

Interessen und Beruf: Macht und Status, Vorherrschaft.

Pluto im zwölften Haus kommt aus dem vierten Haus: Die zwanghaften Macht-Ohnmacht-Muster resultieren aus der Familienerfahrung. Mars im ersten Haus herrscht über das neunte Haus: Die eigenen Überzeugungen werden bedenkellos, oder besser gedankenlos, durchgesetzt. Die individuelle Sicht des Genübers (Deszendent in Wassermann) prallt an dieser Wand der überzogenen Selbstbezogenheit ab.

Schauen wir nun, welche Auslösungen in Trumps ursprünglichem und nach unserer Überprüfung wohl als korrekt zu betrachtendem Horoskop stattfinden:

Alterspunkt: Am 3. Juli 2016 machte der Alterspunkt, der in Trumps Horoskop auf 8.47 Grad Löwe stand, ein Halbsextil zum Merkur (in Krebs und im elften Haus); eine gute Voraussetzung, um als Politiker die richtigen Botschaften zu formulieren und herüberzubringen, die

Eine weitere Verdeutlichung seiner Präsenz ergibt sich dann durch die zweite Halbsumme bzw. durch die – mit der ursprünglichen Geburtszeit nun exakten – Sextile von Jupiter in Waage (nun im dritten Haus) und Uranus in Zwillinge (nun im elften Haus) zum AC. Die beiden Planeten bringen sozusagen die Luft, um den Löwe-AC zum Glänzen zu bringen. Jupiter in Waage färbt Ziele und Einstellungen, die Trump kommuniziert und über seinen AC repräsentiert, mit Zuversicht und Gemeinschaftssinn. Diese Ziele dienen wiederum insbesondere zur Selbstdarstellung, weil Jupiter über das fünfte Haus herrscht. Uranus lässt Trumps AC zudem noch zum rebellischen Freund erscheinen, der alle Gegner (Uranus Herr von Haus sieben) von ihrem Thron stürzen kann.

Außerdem befindet sich Neptun bei dieser Geburtszeit nun exakt auf der Spitze des dritten Hauses (Häusersystem Placidus), was das gesamte irreale Kommunikationsverhalten von Trump erklärt: Er kann Traumwelten vermitteln. Neptun herrscht über das achte Haus, das wir unter anderem mit den Wertvorstellungen verbinden, die wir von anderen Menschen haben. Je weniger Trump diese wahrnimmt, umso wertvoller kann er sich selbst begreifen: Neptun bildet ein Quadrat zu Merkur als Herr von Haus zwei, seinem Eigenvwert. Und mit Merkur in Krebs in der Halbsumme von Sonne und Venus konnte er 70 Millionen Wähler emotional gewinnen ... ■

Fussnote

¹ Zitiert aus: Baldur R. Ebertin: *Vom kosmischen Symbol zur ganzheitlichen Deutung*, Ebertin Verlag, D-Freiburg i. Br. 1998

bei der Fangemeinde ankommen. Damit konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, um beim Übergang des Alterspunktes über den Pluto (gemäss dieser Geburtszeit am 14. Oktober 2016) den grossen, machtvollen Durchbruch zu schaffen. Die Deutung kann dadurch angereichert werden, dass man auch das Halbquadrat berücksichtigt, das der Alterspunkt im April 2016 – noch vor dem Aspekt zum Merkur – zur Sonne bildete. Eine Stellung,

die im elften Haus und im Zwillinge-Zeichen den Drang symbolisiert, als Leaderfigur wortgewandt vor der eigenen Fangemeinde aufzutreten. Sinnvollerweise sollte dieser Aspekt ebenfalls in die Deutung des Pluto einfließen. Im Weiteren empfiehlt es sich zu berücksichtigen, dass der Pluto in der Halbsumme von Mars/Saturn steht, eine Konstellation, die zu einer «rücksichtslosen Durchsetzung» geneigt machen kann.

Achsenprogressionen: Es ist interessant, dass der progressive Aszendent Donald Trumps für den 8. November 2016 einige der beschriebenen Themen ebenfalls aufgreift. Dies zeigt sich im in Fig. 5 aufgezeichneten progressiven Horoskop Trumps für Anfang November 2016. In diesem Kosmogramm fällt auf, dass Merkur und Pluto eine auf $\frac{1}{4}$ Grad genaue Konjunktion auf 12 Grad Löwe eingehen (sie war zwei Monate vorher, Anfang September 2016, exakt). Anfang November macht der progressive Aszendent dann ein auf 7 Bogenminuten genaues Sextil zum progressiven Merkur, der in Konjunktion mit dem progressiven Pluto steht.

Dies ist aber nicht die einzige auffällige Verbindung des Aszendenten zu anderen Faktoren des Horoskops: Auch die progressive Lilith steht im auf wenige Bogenminuten genauen Sextil zum Aszendenten, und dies bedeutet, dass der Aszendent sich auf wenige Bogenminuten genau in der Halbsumme von Merkur, Pluto/Lilith befindet: eine hervorragende Konstellation, um mit den Stimmen der Frustrierten, nicht Dazugehörigen an die Macht zu kommen. Dabei werden Stimmen von Menschen mobilisiert, die begeistert sind, endlich jemanden gefunden zu haben, der ihre Anliegen vertritt. Kontrapunktiv war im Gegensatz dazu Hillary Clintons ungeschickte Bezeichnung dieser Gruppe als «Deplorables» (die Erbärmlichen).

Auch die Stellung des MC überzeugt in der Deutung: Dieser steht für Anfang November auf 14.18 Grad Krebs und steuert damit auf das Quadrat zum Radix-Chiron zu, der sich auf 14.55 Grad Waage befindet (in weiter Konjunktion mit der progressiven Venus auf 15.44 Grad Waage). Genau wurde die Konjunktion zwischen der progressiven Venus und dem Radix-Chiron im Januar 2016, ungefähr in der Zeit, als Trump den Bund mit den von der wirtschaftlichen Entwicklung Enttäuschten schmiedete. Die Früchte dieser Verbindung konnte er dann Anfang November bei den Wahlen ernten.

Herbst 2020

Alterspunkt: Die Zeit vom Herbst 2019 bis zum Frühjahr 2020 ist durch ein Halbsextil des Alterspunktes zum Saturn (November 2019) und ein Halbsextil zur Venus (April 2020) charakterisiert und entspricht einer Phase, während der Trump mit Liebesentzug und daraus resultierenden Selbstzweifeln konfrontiert wird; unangenehme Gefühle, die jedoch sofort abgeblckt und in Angriffe umgemünzt werden. Es läuft jedenfalls vieles nicht rund. Im Juli 2020 kommt der Alterspunkt auch auf den Mars zu stehen, ein wichtiger Moment in Trumps Leben, und er weiß, dass er im Kampf gegen seinen Gegner nun sämtliche Kräfte mobilisieren muss. In dieser Situation macht er strategische Fehler. Unfähig, mit der Pandemie umzugehen, versteigt er sich in absurde Behauptungen, mit denen er sich und Nahestehende in Gefahr bringt.

Zwei Monate später ist es so weit, und die Niederlage kommt zunächst nicht von seinem politischen Gegner, sondern von der Mars-Entsprechung des verdrängten Virus. Anfang Oktober erkrankt er, zusammen mit einer Reihe von Vertrauenspersonen des Weißen Hauses, an Covid-19. Dies ist der Beginn einer dramatischen Zeit. Er weiß, dass die Wahlkampfurlaubt, und ein abenteuerlicher Cocktail hilft ihm schnell wieder auf die Beine, aber die Krankheit offenbart eine schwache Flanke seiner Strategie. Astrologisch dürfte dies damit zu tun haben, dass der Alterspunkt ins Halbquadrat zum Chiron läuft, eine Stellung in den letzten Bogenminuten des Löwe-Zeichens, die auch der krankheitsbezüglichen Halbsumme zwischen Saturn und Neptun entspricht. Wie ein-

gangs erwähnt, wiederholt sich eine Erfahrung von Hilflosigkeit, mit der er schon 72 Jahre früher – als der Alterspunkt an der gleichen Stelle war – im Zusammenhang mit der Krankheit seiner Mutter und ihrer Abwesenheit konfrontiert wurde.

Achsenprogressionen: Das Jahr 2020 ist durch eine Konjunktion des progressiven Aszendenten (Fig. 6) mit dem Radix-Chiron gekennzeichnet, welcher sich auf 14.55 Grad Waage befindet (Fig. 1). Anfang November, als die Wahlen stattfinden, steht der progressive Aszendent mit 15.25 Grad Waage ein halbes Grad weiter. Hinzu kommt aber eine progressive Venus/Chiron-Konjunktion, die mit 19.48 Grad Waage am 2. Oktober exakt wurde – just zu jenem Zeitpunkt, als Trump an Covid erkrankte. Diese Konjunktion fand auf $\frac{1}{4}$ Grad genau im Halbquadrat zur Lilith im Schütze-Zeichen und im vierten Haus statt.

Dabei ist es interessant, dass Trumps Ansteckung sich wie jene zahlreicher anderer anwesender Personen aus dem Weißen Haus mit aller Wahrscheinlichkeit am Anlass vom 26. September im Rose Garden des Weißen Hauses ereignete, als Amy Coney Barrett, Trumps dritte Kandidatin, als Oberrichterin des Supreme Court nominiert wurde. Die Ernennung war umstritten, denn manche hatten den Eindruck, noch eine dritte Kandidatin kurz vor den Wahlen durchzuboxen sei «des Guten zu viel». Unverantwortlich war in jedem Fall der Umgang mit Corona. So zeigen die Bilder, die vom Anlass gemacht wurden, Menschen ohne Masken, die keinerlei Abstandsvorschriften einhalten und fröhlich Küsse austeilten, wie wenn Corona

– wie es anfänglich vonseiten der Republikaner hieß – eine «Erfindung der Demokraten» sei. Man kann zu diesem Verhalten nur sagen: mutwillig und fahrlässig den Bogen überspannen.

Interessant ist, dass die Ingredienzen von Lilith in Schütze im vierten Haus (in Trumps Radix) die Symbolik von «gefährlicher Umgang mit Recht und Frauen in den eigenen Räumlichkeiten» anzeigt. Zu derartigen Übertreibungen dürfte auch das



Quadrat der MC/IC-Achse zum Radix-Jupiter beigetragen haben, welches im April 2020 auf 17 ½ Grad Krebs/Waage genau war und Ende September immer noch auf weniger als einem halben Grad im Orb stand. Mit dem progressiven Mond, der zum Zeitpunkt der Wahlen aus dem Jungfrau-Zeichen heraus die Brücke zwischen progressivem MC und Radix-Jupiter schlug, kam auch der Uranus ins Spiel, der dazu auf 17.53 Grad ein Quadrat bildete (siehe Fig. 6). ■

Fussnoten

¹ Mary L. Trump, PhD.: *Too Much and Never Enough – How My Family Created the World's Most Dangerous Man*, Simon and Schuster, USA-New York Juli 2020. In deutscher Übersetzung: «Zu viel und nie genug: Wie meine Familie den gefährlichsten Mann der Welt erschuf», Heyne Verlag, D-München 2020.

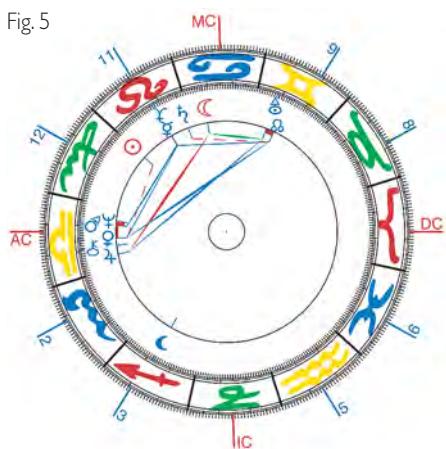
² Da ich die amerikanische Ausgabe des Buches von Mary L. Trump gelesen habe und nicht die deutsche Übersetzung, stammen die wiedergegebenen Übersetzungen einiger Zitate aus dem Englischen von mir. Sie können daher leicht von jenen der deutschen Übersetzung abweichen.

³ Mary L. Trump, *Too Much and Never Enough*, a. a. O., S. 25

⁴ Ein moderner Begriff, der auch auf Deutsch in der Psychologie Eingang gefunden hat und ein drangsalierendes und tyrannisches Verhalten beschreibt, welches Parallelen zum «Mobbing» aufweist.

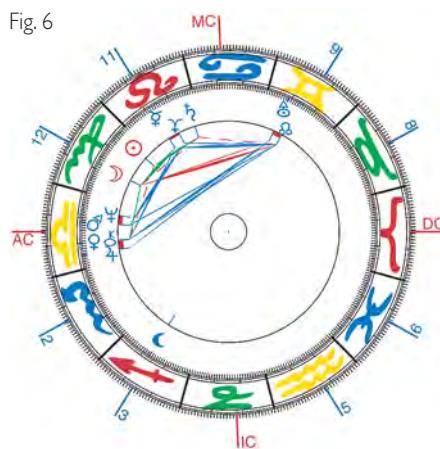
⁵ Übersetzt: «An der Spitze überleben». Sinnigerweise wird der Titel 1991 auf «The Art of Survival» («Die Kunst des Überlebens») abgeändert.

Fig. 5



Trump/ursprüngliche Zeit: Progr. Nov. 2016
Radix: 14. 6. 1946, 9:51 LT, 13:51 GT
Progressionen für 8. 11. 2016
Queens/NY, USA (40N43, 73W52), Koch

Fig. 6



Trump/ursprüngliche Zeit: Progr. Nov. 2016
Radix: 14. 6. 1946, 9:51 LT, 13:51 GT
Progressionen für 3. 11. 2020
Queens/NY, USA (40N43, 73W52), Koch